

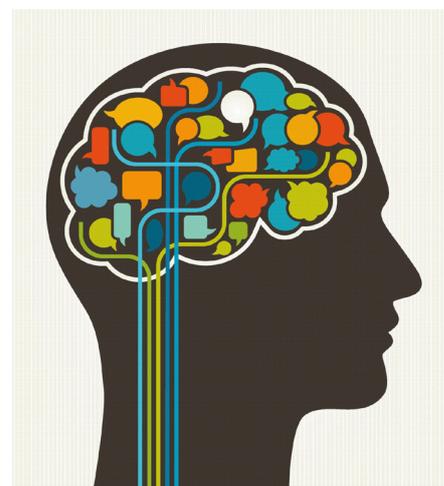
EVOLUTION DER SPRACHE

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Mittwoch, 31. Mai 2017 | 18.30 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

**Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 23. Mai 2017
auf <http://jahresthema.bbaw.de>.**



Welche Einblicke gewährt uns die Kommunikation unserer nächsten Verwandten, den Affen, in die Ursprünge der menschlichen Sprache? Der Vortrag zeichnet nach, welche kommunikativen Fähigkeiten vermutlich ursprünglich und welche allein dem Menschen vorbehalten sind. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verschränkung von Intelligenz und Kommunikation.

Die Akademievorlesung ist dem neuen Jahresthema 2017|18 „Sprache“ gewidmet. Sie versucht näher zu erklären, welche biologischen Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit der Mensch sprechen kann. In drei Vorträgen werden jeweils verschiedene biologische Aspekte menschlicher Sprachfähigkeit beleuchtet. Die beiden ersten Vorträge haben die neurologischen Prozessen des Sprechens und die Rolle der Genetik behandelt. Den Abschluss bildet die Betrachtung kommunikativer Prozesse im Tierreich, die auch für die menschliche Sprachevolution aufschlussreich sind.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

Mittwoch, 26. April 2017: "Sprache im Gehirn" (Angela D. Friederici)

Mittwoch, 10. Mai 2017: "Sprache in den Genen?" (Constance Scharff)

Vortrag

Julia Fischer

Deutsches Primatenzentrum, Göttingen
Akademienmitglied

Moderation

Wolfgang Klein

Akademienmitglied und Sprecher des
Jahresthemas 2017|18

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / constanze.froehlich@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.